

Erweiterungsbauten u. Neueinrichtungen erforderten 1905/06 spez. auf Gebäude- u. Masch.-Kti etc. M. 654 531; 1906/07—1912/13: M. 174 132, 123 624, 37 532, 55 833, 209 456, 486 988, 455 307. Nach weiteren Arealankäufen beträgt der Grundbesitz jetzt 80 000 qm. 1909/10 u. 1910/11 litt der Absatz nach dem Auslande durch die ungünstigen Zollverhältnisse, weshalb die Ges. auch veranlasst wurde, einige ausländ. Fil. aufzulösen u. hierfür grössere Rückstell. zu machen. 1911/12 um 40% erhöhter Umsatz gegen 1910/11; auch 1912/13 stieg der Absatz.

**Kapital:** M. 3 600 000 in 3000 St.-Aktien à M. 1000 u. 600 Vorz.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 140 000, erhöht lt. G.-V. v. 18./9. 1897 um M. 860 000 in 860 Aktien à M. 1000; weitere Erhöhung lt. G.-V. v. 17./1. 1905 um M. 400 000 in 400 Aktien, mit Div.-Ber. ab 1./3. 1905, angeboten den Aktionären 5:2 vom 25./1.—10./2. 1905 zu 150%. Nochmals erhöht zur Erweiterung der Kraftwagen-Abt. lt. G.-V. v. 29./1. 1907 um M. 400 000 (auf M. 1 800 000) in 400 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./3. 1907, angeboten den Aktionären 7:2 v. 1.—15./2. 1907 zu 150%. Die G.-V. v. 29./1. 1912 beschloss Erhö. des A.-K. um M. 600 000 (auf M. 2 400 000) in 600 Vorz.-Aktien mit Div.-Ber. ab 1./4. 1912, angeboten den alten Aktionären zu 102.50% plus 7½% für Kosten. Diese neuen Aktien sind mit einer Vorz.-Div. von 6% vom 1./4. 1912 bis 30./9. 1921 unter Nachzahl.-Verpflichtung u. im übrigen gleichen Rechten wie die alten Aktien ausgestattet. Lt. G.-V. v. 14./1. 1913 weiter erhöht um M. 1 200 000 in 1200 St.-Aktien mit Div.-Ber. ab 1./4. 1913, angeboten den alten Aktionären im Jan. 1913 zu 110%.

**Hypoth.-Anleihe:** M. 1 000 000 in 4½% Teilschuldverschreib. à M. 1000 von 1906, aufgenommen zur Verminderung der schwebenden Schuld und zur Erhöhung der Betriebsmittel. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1911 zu 103%. Auslos. Ende Dez. auf 1./4. (zuerst 1911). Zahlst. wie für Div. Noch im Umlauf M. 929 000.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. im Jan. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F. (ist erfüllt), event. Dotierung von Sonderrücklagen u. ao. Abschreib., 6% Div. an Vorz.-Aktien, 4% Div. an St.-Aktien, vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst. etc., Rest Super-Div. an beide Aktienarten gleichmässig bezw. nach G.-V.-B. Wegen Vorz.-Aktien siehe auch bei Kap.

**Bilanz am 30. Sept. 1913:** Aktiva: Gebäude u. Grundstücke 1 195 155, Masch. 883 642, Anlagen 115 506, Geräte 27 533, Modelle 1, Patente 1, Werkzeuge 268 955, Betriebsmaterial. 117 709, Waren 3 446 736, Debit. 1 156 851, Wechsel 283 901, Kassa 9019, Versich. 33 870. — Passiva: A.-K. 3 600 000, Teilschuldverschreib. 929 000, do. Zs.-Kto 5152, Kredit. 1 024 945, R.-F. 492 252, a.o. R.-F. 220 000 (Rüekl. 22 500), Disp.-F. 100 000 (Rüekl. 50 000), Delkr.-Kto 100 000, Talonsteuer-F. 20 000 (Rüekl. 10 000), Wohlfahrts-Kto 105 330, Teilschuldverschreib.-Agio-R.-F. 5570, unerhob. Div. 1960, Div. 240 000, a.o. Abschreib. auf Masch., Anlagen etc. 177 532, Tant. u. Grat. 130 160, z. Wohlfahrts-Kto u. an die Deutsche Ges. für Kaufmanns-Erholungsheime 25 000, Vortrag 361 980. Sa. M. 7 538 884.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Fabrikat.- u. Handl.-Unk. 2 150 513, Arb.-Versich. 62 104, Abschreib. 201 907, Reingewinn 1 017 173. — Kredit: Vortrag 195 412, Waren 3 236 286. Sa. M. 3 431 698.

**Kurs:** Die Aktien werden hauptsächlich in Heilbronn gehandelt, doch ist die Einführ. an einer Börse geplant.

**Dividenden:** 1886/87—1896/97: ca. 10%; 1897/98—1912/13: 10, 8, 8, 6, 8, 10, 14, 14, 12, 12, 8, 6, 4, 4, 7, 8%; Vorz.-Aktien 1911/12: 7% für 6 Mon.; 1912/13: 8%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Georg Schwarz, K. Schwarz. **Prokuristen:** Fritz Gehr, Emil Hofmann.

**Handlungsbevollmächtigte:** O. Krall.

**Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Bankier Rich. Rümelin, Komm.-Rat Fr. Ackermann, Geh. Hofrat Dr. Aug. von Schmidt, Komm.-Rat G. Banzhaf.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Heilbronn: Rümelin & Cie.

## Maschinenfabrik F. Weigel Nachf. Aktiengesellschaft in Neisse-Neuland.

**Gegründet:** 30./1. 1901 mit Wirkung ab 1./4. 1900; eingetr. 3./4. 1901. Übernahmepreis M. 265 863. Gründung s. Jahrg. 1901/1902.

**Zweck:** Fabrikation von Masch. aller Art, Apparaten, Kesselschmiede- u. Kupferschmiedearbeiten, sowie verwandter Artikel. Spezialfabrik für Brauerei- u. Mälzereienanlagen, sowie für Zuckerfabrikseinrichtungen. Die G.-V. v. 17./12. 1906 beschloss die Übernahme des Betriebes der Brauerei zur Hoffnung auf dem von der Ges. erworbenen Grundstück in Striegau. Dieselbe wurde im Herbst 1910 an die Genossenschaftsbrauerei e. G. m. b. H. für M. 175 000 ausschliessl. der Vorräte verkauft.

**Kapital:** M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 450 000, erhöht lt. G.-V. v. 18./5. 1908 um 150 000, voll gezahlt zum Kurse von 115% bis zum 1./1. 1909 mit Div.-Ber. vom Zahlungstage an. **Hypotheken:** M. 50 189.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., event. bes. Abschreib. u. Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. März 1913:** Aktiva: Grundstücke 42 955, Gebäude 156 165, Dampfanlage, Transmiss., Wasserversorg. etc. 32 290, elektr. Anlage 13 655, Werkzeugmasch. etc. 84 850, Werkzeuge u. Utensil. 44 270, Mobil. 2720, Modelle u. Zeichn. 1, Patente 1, Material u.